

## **Basis-Informationen zum *European Literacy Policy Network (ELINET)***

Eine/r von fünf Fünfzehnjährigen und nahezu 75 Millionen Erwachsene in Europa verfügen nicht über grundlegende Lese- und Schreibfertigkeiten. Dies mindert ihre Chancen einen angemessenen Arbeitsplatz zu finden und birgt damit ein höheres Armutsrisiko. Mangelnde Lese- und Schreibfertigkeiten begrenzen jedoch auch die Möglichkeiten zu kultureller Teilhabe und lebenslangem Lernen. Schriftsprachkompetenzen („Literacy“) sind eine grundlegende Voraussetzung für Bildung und persönliche Entwicklung, da sie es dem Einzelnen ermöglichen, ein erfülltes und sinnstiftendes Leben zu führen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Das *European Literacy Policy Network* ELINET verfolgt das Anliegen, die Förderung umfassender Schriftsprachkompetenzen als zentralen Bestandteil der Bildungspolitik in seinen Mitgliedsländern zu verankern, um die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit geringen Schriftsprachkompetenzen in Europa zu senken. Das Netzwerk wurde im Februar 2014 etabliert; es erhielt eine Förderung von drei Millionen Euro von der Europäischen Kommission um ein zweijähriges Arbeitsprogramm umzusetzen. Dieses zielt darauf, wissenschaftlich fundierte Instrumente für alle lokalen, regionalen, nationalen und transnationalen Akteure im heterogenen Feld der Lese- und Schreibförderung zu entwickeln, existierende Aktivitäten zu unterstützen und neue zu initiieren. ELINET besteht aus 79 Partner-Organisationen aus 28 europäischen Ländern, von denen 24 EU-Mitgliedsstaaten sind. Diese Partner setzen sich zusammen aus bestehenden Literacy-Netzwerken und nationalen und internationalen Verbänden und Organisationen (wie der UNESCO), Bildungsministerien, Stiftungen, Nicht-Regierungsorganisationen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und Lehrerbildungs-Einrichtungen, Organisationen von Ehrenamtlichen und anderen Interessengruppen im Feld der Lese- und Schreibförderung. Das Netzwerk wird von der Universität zu Köln koordiniert.

ELINET setzt die Arbeit der Europäischen „High Level Group of Experts on Literacy“ fort, die im Januar 2011 von der Europäischen Kommission eingesetzt wurde und im September 2012 ihren Abschlussbericht vorlegte.<sup>1</sup> Die Sachverständigengruppe

---

<sup>1</sup> Dieser ist unter folgendem Link im Internet verfügbar:  
[http://ec.europa.eu/education/policy/school/doc/literacy-report\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/education/policy/school/doc/literacy-report_en.pdf)

untersuchte, wie Schriftsprachkompetenz durch lebenslanges Lernen unterstützt und gefördert werden kann, identifizierte Erfolgsbedingungen von entsprechenden Programmen und politischen Initiativen und legte ein umfassendes Aktionsprogramm zur Verbesserung der schriftsprachlichen Kompetenzen aller europäischen Bürger/innen vor.

ELINET beabsichtigt, die Wissensbasis dieses Reports auszuweiten und zu vertiefen, indem gesonderte Berichte zum Stand und zur Förderung der Schriftsprachkompetenzen in allen Altersgruppen für alle 28 beteiligten Länder erarbeitet werden. Ferner soll ein gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen guter Praxis im Bereich der Literacy-Politik für Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene erarbeitet werden, und es sollen Europa-weit Beispiele guter Praxis auf der Grundlage dieses Referenzrahmens ermittelt und ausgetauscht werden. Eine zentrale Aufgabe des Netzwerkes wird darin bestehen, ein strategisches Konzept und Instrumente für Kampagnen zu entwickeln, die ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer umfassenden Lese- und Schreibförderung erzeugen. Die Kampagnen können sich an Politiker und Entscheidungsträger sowie verschiedene Interessengruppen in der Lese- und Schreibförderung richten. Das Netzwerk wird hierfür Instrumente erarbeiten, die auf wissenschaftlicher Analyse und Beispielen guter Praxis aus vielen europäischen Ländern basieren, und diese seinen Mitgliedern zur Verfügung stellen. Zusätzlich will ELINET Indikatoren entwickeln und testen, mit denen die Wirkung von Aktivitäten und Kampagnen angemessen erfasst werden kann. Schließlich sollen auch Finanzierungsmöglichkeiten für Programme zur Lese- und Schreibförderung untersucht und Instrumente sowie Strategien eines wirkungsvollen Fundraising in diesem Bereich entwickelt werden.

Als zentrales Instrument der Kommunikation innerhalb des Netzwerkes und der Verbreitung der Arbeitsergebnisse in der Öffentlichkeit wird eine zentrale Europäische Literacy-Plattform aufgebaut, auf der alle Berichte, Beispiele guter Praxis und Instrumente zur Lese- und Schreibförderung zugänglich gemacht werden. Diese Online-Plattform wird kontinuierliche Informationen über die Arbeit von ELINET anbieten und die Kommunikation zwischen all denjenigen fördern, die an einer Weiterentwicklung der europäischen Literacy-Politik interessiert sind.

Die Website wird demnächst zugänglich sein unter: [http://: eli-net.eu](http://eli-net.eu).